

GEMEINDE AKTUELL

SEPTEMBER KIRCHWEIHFEST 2018



EIN WORT ZUVOR

Fusion der Pfarreien des Pastoralverbundes St. Edith Stein-Reinhardswald zum 01.01.2021

Liebe Gemeindemitglieder der Heilig Geist-Gemeinde und der Gemeinden des Pastoralverbundes, liebe Leserinnen und Leser!

Durch den zunehmenden Priestermangel und den kontinuierlichen Rückgang an Gemeindemitgliedern und Gottesdienstbesuchern haben die deutschen Bischöfe bereits vor Jahren durch jeweils eigene Strukturpläne in ihren Diözesen die Zusammenarbeit der Pfarreien und auch deren Zusammenlegung gefördert.

Auf der Grundlage des Grundstatuts für Pastoralverbände im Bistum Fulda aus dem Jahr 2006 hat Bischof Heinz Josef Algermissen im August 2006 die Errichtung unseres Pastoralverbundes St. Edith Stein-Reinhardswald bestätigt. Seit dieser Zeit gab es zahlreiche gemeinsame Aktionen und gegenseitige Unterstützung. Dennoch blieb aufgrund der guten personellen Besetzung die eigenständige Gestaltung des Gemeindelebens in den Pfarreien in der gewohnten Form sehr lange erhalten.

Mit dem Weggang von Pfarrer Manuel Peters aus der Heilig Geist-Gemeinde in Vellmar und der ausbleibenden Neubesetzung der Pfarrstelle hat sich die Situation grundlegend geändert. Für die fünf selbständigen Pfarreien blieben noch zweieinhalb Pfarrstellen und zwei Gemeindereferentinnen-Stellen. Nachdem Pfarrer Andreas Schreiner zusätzlich zu seiner Pfarrstelle in St. Clemens-Maria in Immenhausen auch die Seelsorge in der Heilig Geist-Gemeinde übernommen hat, wurde schnell klar, dass es für die Seelsorger im Pastoralverbund eine Entlastung in der Verwaltungsarbeit braucht. Daher haben sich die Verwaltungsräte

des Verbundes dazu entschlossen, das Angebot der Bistumsleitung anzunehmen und für alle Pfarreien einen hauptamtlichen Verwaltungsleiter einzustellen. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit Herrn Dr. Ralph Schnitker diese Stelle auch in sehr zufriedenstellender Weise besetzen konnten.

Allerdings wurde uns auch sehr schnell klar, dass mit der Schaffung dieser Stelle auch eine Fusion der Pfarreien unumgänglich ist. Voraussetzung für die Einrichtung der Stelle des Verwaltungsleiters für unseren Verbund waren die Beschlüsse der jeweiligen Verwaltungsräte im Verbund, eine Fusion der Pfarreien perspektivisch zum Januar 2021 herbeizuführen. Dieses Datum ergab sich aus dem Umstand, dass eine Fusion vom Bischof bestätigt werden muss, die Stelle des Bischofs von Fulda aber vorübergehend unbesetzt ist. Die Fusion unserer Pfarreien ist nun also beschlossene Sache und wird in den vor uns liegenden zwei Jahren umgesetzt. Solche Fusionen zu Großpfarreien lösen bei vielen Gläubigen Irritationen und Ängste aus. Und alle, die mich kennen, wissen, dass auch ich nicht gerade begeistert von dieser Entwicklung in unserer Kirche bin. Und trotzdem lassen die Tatsachen und Rahmenbedingungen im Augenblick keine Alternative zu.

Mein persönlicher Vorsatz ist, aus dem Unausweichlichen mit Fantasie und Kreativität das Beste zu gestalten. Das Volk Gottes musste in der Geschichte schon viele Herausforderungen bestehen, und manchmal reichten diese Herausforderungen auch bis an die Schmerzgrenze. Kein Wunder, dass Paulus in seinem zweiten Brief an Timotheus die Gemeindemitglieder ermutigt:

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

Wenn es auch manchmal gut tut, seinem Unmut Luft zu machen, so ist es doch hilfreich, wieder einen Zugang zur Kreativität des Geistes Gottes zu finden. Zu was uns dieser Geist Gottes in Zukunft bewegen kann, das möchte ich gerne mit allen in unserem Pastoralverbund in der vor uns liegenden Zeit herausfinden.

Mit einem herzlichen Gruß und Segenswunsch!

Pfarrer Martin Gies

Moderator



**zusammen
wachsen**

**STRATEGISCHE ZIELE
im Bistum Fulda**

Kinder- und Familiengottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche, Vellmar



Kindergottesdienst	Sonntag, 26. August
Familiengottesdienst	Sonntag, 09. September
Familiengottesdienst zu Erntedank	Sonntag, 30. September
Kindergottesdienst	Sonntag, 28. Oktober
Familiengottesdienst	Sonntag, 11. November
Kindergottesdienst	Sonntag, 25. November
Familiengottesdienst	Sonntag, 09. Dezember
Kinderkrippenfeier Ab 15:00 Uhr musikalische Einstimmung	Montag, 24. Dezember, 15:30 Uhr

Im Anschluss an den Familiengottesdienst gibt es für alle Brunch im Gemeindezentrum. Jeder trägt hier etwas zum gemeinsamen Buffet bei.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns Gottesdienst feiert!

Pfarrer Andreas Schreiner,
Gemeindereferentin Sandra Bonenkamp
Gemeindeassistentin Michelle Jestädt
und die Vorbereitungsteams

GEMEINDEMISSION 2019

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus!



Rette deine Seele! Das war der Schlachtruf der alten Volksmissionen in der Mitte des letzten Jahrhunderts. Die Zeiten haben sich mittlerweile für alle ersichtlich geändert. Von „Volks“missionen kann mittlerweile keine Rede mehr sein. Die ehemaligen „Volkskirchen“ wandeln sich in Entscheidungskirchen und auch in Vellmar ist dies nicht anders. Die Zeiten, dass eine Ortsgemeinde sich durch den getauften Nachwuchs quasi „biologisch“ erneuert, gehören der Vergangenheit an. Es ist leider Realität, dass die Mehrzahl der getauften katholischen Christen den Glauben nicht mehr praktiziert bzw. diesem gelegentlich mehr oder weniger gleichgültig gegenübersteht. Aber auch die Christen, die sich noch aktiv am Gemeindeleben beteiligen, haben es nicht leicht. Die letzten Jahre waren für uns Katholiken in Vellmar nicht einfach und möglicherweise ist dadurch auch der Blick auf das Wesentliche und Frohmachende im christlichen Glauben erschwert worden.

Angesichts von Skandalen, internen Streitereien, Priestermangel u.v.m. mag sich der ein oder andere heimlich (oder auch offen) nach der Sinnhaftigkeit des Ganzen fragen. Die Frage ist durchaus berechtigt und kann als Ausgangspunkt für eine vertiefte

Auseinandersetzung mit dem Glauben und schließlich mit Gott hilfreich sein.

Aus diesem Grund hat der Liturgie- und Katechesekreis unserer Gemeinde die Idee entwickelt, eine Gemeindemission durchzuführen. Sozusagen als „Vitaminspritze“ des Glaubens. Die Gemeindemission wird zusammen von den Gemeinden in Vellmar und Immenhausen getragen und findet an beiden Orten statt. Diese Idee hat die volle Unterstützung der Gemeindeleitung und der Pfarrgemeinderäte aus Vellmar und Immenhausen gewonnen.

Die Zielsetzung der Gemeindemission 2019 ist für uns ganz klar:

1. Die Stärkung des oft angefochtenen Glaubens und des christlichen Selbstbewusstseins
2. Die Feier eines erlösten, durch Optimismus und Zuversicht geprägten Glaubens
3. Die Ermutigung zu Neuaufbrüchen in der Gemeinde.

Am Freitag nach Aschermittwoch 2019 wird es losgehen: Eine zehntägige Gemeindemission, die wir zusammen mit den „OMIs“ (Missionare Oblaten der Makellosen Jungfrau Maria) durchführen werden. Diese priesterliche Ordensgemeinschaft ist in Deutschland meist unter dem Namen „Hünfelder Oblaten“ bekannt und predigt in Deutschland seit 1889 Missionen.

In dieser Zeit werden wir von zwei Patres unterstützt. In der Mission werden die Frage nach Gott, Sinn- und Glaubensfragen,

zeitgemäße religiöse Praxis und die christliche Gestaltung von Beziehungen, Ehe und Familie eine große Rolle spielen.

Es wird eine Vielzahl von Heiligen Messen, Veranstaltungen und Aktionen geben, über die wir Sie zu Beginn des nächsten Jahres im Rahmen der „Vormission“ näher informieren werden. Pater Felix wird der Gemeinde dann die „OMIs“ und das Projekt zusammen mit der Arbeitsgruppe „Gemeindemission 2019“ vorstellen. Wir haben Pater Felix bereits kennenlernen können und sind sicher, dass er Sie genauso inspirieren wird wie uns.

Wir möchten Sie Stück für Stück auf dieses große Ereignis vorbereiten. Beim Kirchweihfest werden wir Ihnen das Logo, das Missionslied und das Missionsgebet vorstellen. Das Lied und das Gebet werden uns bis zur Gemeindemission begleiten.

Apropos Gebet: Nichts ist wichtiger als das! Ohne Gebet ist alles kirchliche und gemeindliche Tun nur ein „Haschen nach Wind“ und blinde Geschäftigkeit. Wenn nicht der Herr das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen (Psalm 127,1). An diese weise biblische Regel möchten wir uns gerne halten! Wir möchten Sie daher bitten – auch über den Gottesdienst hinaus – regelmäßig für die Gemeindemission 2019 und die Verantwortlichen zu beten. Wir brauchen den Heiligen Geist, der uns stärkt und tröstet, Glaubensmut und Freude vermittelt.

Nutzen wir die Gelegenheit, damit wir **beGEISTert** die Zukunft gemeinsam gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Arbeitsgruppe Gemeindemission 2019

Kontakte:

Katholisches Pfarramt Heilig Geist,
Brüder-Grimm-Straße 9, 34246 Vellmar
Tel. 0561 821421, Fax 0561 824809
E-Mail: info@heiliggeist-vellmar.de

Internet:
www.heiliggeist-vellmar.de
www.raum-der-hoffnung.de

Katholischer Kindergarten Heilig Geist
Brüder-Grimm-Straße 9, 34246 Vellmar
Tel. 0561 828240, Fax: 0561 824809
E-Mail: kindergarten@heiliggeist-vellmar.de

Redaktion: Sandra Bonenkamp, Michelle Jestädt und Rita Oetterer
Fotos: Martin Manigattterer-Pfarrbriefservice.de, privat
Layout: Riemann & Partner, Körle
Druck: Druckerei Hesse, Fuldabrück
Auflage: 2.000 Stück

*Sehr geehrte Gemeindemitglieder,
bitte benutzen Sie ab dem 01.10.2018 für Ihre Spenden oder Überweisungen an die Kirchengemeinde nur noch das folgende Konto bei der Volksbank Kassel Göttingen eG:*

Konto:
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Vellmar
IBAN DE 18 5209 0000 0028 363109 · BIC GENODE51KS1

Spenden für Fort Portal können Sie weiterhin auf das bekannte Konto überweisen:

Spendenkonten:
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Vellmar
IBAN DE 93 5209 0000 0028 363117 · BIC GENODE51KS1

Überprüfen Sie bitte auch, ob Sie Daueraufträge angelegt haben und ändern Sie diese bitte entsprechend um! Herzlichen DANK.



VERWALTUNGSRAT

Personelle Veränderungen im VERWALTUNGSRAT

Unsere langjährige Vorsitzende, Frau Ursula Schneider, hat aus persönlichen Gründen das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden abgegeben, ist aber weiterhin Mitglied im Verwaltungsrat.



Per Akklamation wurde **Herr Stephan Volkwein** in der letzten Sitzung des Verwaltungsrates am 12. Juli 2018 mit sofortiger Wirkung einstimmig zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

DANKESCHÖN sagen wir Frau Ursula Schneider für ihre



langjährige Tätigkeit als stellvertretende Vorsitzende in diesem Gremium. In der Zeit ohne „KAPITÄN“ hat sie unsere Heilig Geist-Gemeinde in Verwaltungsangelegenheiten durch alle Höhen und Tiefen gesteuert. Am 14./15.03.2009 ist sie erstmalig in den Verwaltungsrat gewählt worden. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Ursula Schneider dann bei den Verwaltungsratswahlen am 17./18.03.2012 sowie am 24./25.02.2018 bestellt. Es ist nicht selbstverständlich, für eine so lange Zeit die Stellvertretung des Vorsitzenden zu übernehmen. Kindergartenangelegenheiten, Personalgespräche, Verwaltungsarbeiten in allen Bereichen sowie Renovierungen, Instandsetzungsmaßnahmen und der Anbau des „Raums der Hoffnung“, der ihr sehr am Herzen lag, fielen in ihr

Aufgabengebiet. In unzähligen Sitzungen am Abend wurden Beschlüsse gefasst bis spät in die Nacht hinein.

Viele, viele Stunden hat sie sich ehrenamtlich in der Heilig Geist-Gemeinde engagiert und so manche schlaflose Nacht gehabt.

Ulla, schön, dass du für uns die stellvertretende Vorsitzende warst. Im Verwaltungsrat bist du weiter tätig und wir freuen uns, dass du uns weiter ehrenamtlich unterstützt.

Im Namen der Heilig Geist-Gemeinde ein **dickes DANKESCHÖN** an DICH!



Ein Geschenk des Himmels

Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht, wie gut es tut, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht, wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.

Manche Menschen wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist.

Manche Menschen wissen nicht, wieviel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen!

Paul Ceelen

KATHOLISCHER KINDERGARTEN HEILIG GEIST

Katholischer Kindergarten Heilig Geist – Jahresrückblick



Das Jahr 2017/2018 war ein etwas anderes Jahr für unseren Katholischen Kindergarten. Begonnen hatte dieses mit einem Leitungswechsel und einem neuem Pfarrer. Herr Pfarrer Andreas Schreiner ist seit August 2017 unser neuer „Kindergartenpfarrer“. Wir freuen uns immer auf Gottesdienste oder wenn er zum Mittagessen in den Kindergarten kommt.

Nicht nur für ihn und mich hat eine neue aufregende Zeit begonnen, sondern auch für viele Kinder und Eltern. Unsere damaligen SIMBAS sind in die Schule weitergezogen, unsere „Mittleren“ sind als neue SIMBAS nachgerückt und waren seitdem unsere Großen. Für die neuen Kleinsten hat ein neuer Lebensabschnitt mit den ersten Tagen im Kindergarten begonnen. Die Eingewöhnung ist eine emotionale Zeit, die mit Veränderungen, Ängsten, Erwartungen und Freude verbunden ist. Wir wünschen allen „NEUEN“ Kindern und Eltern, auch dieses Jahr, einen guten Start und eine schöne Zeit in unserer Einrichtung.

So schnell wie die Tage kürzer wurden, kam auch das St. Martinsfest zu uns. Am 11.11.2017 kamen nach Einbruch der Dunkelheit Erzieherinnen, Eltern und Kinder, die glücklich ihre selbstgebastelten Laternen in den Händen hielten, in unserer Kirche zusammen. In der Wort-Gottes-Feier, moderiert von unserer Gemeindereferentin Sandra Bonenkamp, durfte natürlich die Geschichte von St. Martin nicht fehlen. Die Kinder haben anhand einer selbstgestalteten Bildergeschichte die St. Martin-Legende erzählt. Danach zogen wir gemeinsam singend und mit unseren Laternen an der Ahna entlang zurück zum Kindergarten. Hier brannte schon das Lagerfeuer, heiße Würstchen, Kräuterbaguettes und Kinderpunsch warteten schon auf uns und der Bläserchor des Musikvereins Vellmar empfing uns mit stimmungsvoller Musik.

Schnell holte uns nach der schönen Lichterzeit der Alltag wieder ein. Das komplette Team der Einrichtung nahm an einem pädagogischen Tag teil, welcher unter dem Thema „Prozessbeschreibungen“ stand. Unsere pädagogischen Tage sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Durch sie können wir die Qualität und Zusammenarbeit, immer wieder verbessern.

Den ganzen Dezember lang konnte man jeden Tag 70 leuchtende Kinderaugen beobachten. Jeden Tag durfte ein Kind ein Türchen vom Adventskalender öffnen und nach jedem Sonntag eine Kerze am Adventskranz anzünden. Und natürlich die Highlights des Monats: der Nikolaus und das Christkind haben uns besucht. Der Nikolaus brachte jedem Kind und jedem Mitarbeiter eine Socke mit Leckereien und das Christkind hat uns am letzten Tag vor den Ferien neue Brettspiele, Kuschtiere und v.m. beschenkt.

KATHOLISCHER KINDERGARTEN HEILIG GEIST



Generell war der letzte Tag vor den Weihnachtsferien für unsere Kinder sehr aufregend.

Die Weihnachtsgeschenke für Mama und Papa wurden noch hübsch verpackt sowie überreicht und die Bescherung vom Christkind und zum Schluss das Weihnachtstheaterstück in der Wort-Gottes-Feier, gestaltet von den Kindern, aufgeführt. Ein großartiger Abschluss zum Jahresende 2017.

Schnell waren die Weihnachtsferien vorbei und mit dem neuem Jahr 2018 gab es auch einige personelle Veränderungen. Ich entschloss mich, die Stelle als Leitung zu übernehmen und Frau Yvonne Lachmann wurde die neue stellvertretende Leitung in der Einrichtung. Über Zuwachs in unserem pädagogischen Team durften wir uns auch freuen. Frau Sarah Knipping arbeitet seit Januar als Springkraft in der Bären- und Igelgruppe. Wir freuen uns sehr, dass wir sie auch in diesem Jahr weiter beschäftigen können.

Im Februar war es dann schon wieder soweit, wir bereiten unser Rosenmontagsfest vor. Unter dem Motto „Karneval der Tiere“ durften sich die Kinder zwei Tage lang als ihre Lieblingstiere verkleiden. Zu bestaunen gab es die tollsten Kostüme z.B. Einhörner, Löwen, Flamingos, Schwäne, Katzen und Drachen.

Natürlich kamen auch in diesem Jahr, unsere SIMBAS, nicht zu kurz. Das Staatstheater Kassel bot für Kinder eine besondere Musicalvorstellung an. Zuvor bereiteten sich die Kinder in den SIMBA Gruppen auf das Stück mit dem tollen Namen „Der Elefantenpups“ vor. Lieder wurden einstudiert und auch kleine Bewegungen übten wir vorab schon ein, um bei der Vorstellung richtig gut mitmachen zu können. Als besonderes Highlight kamen vier Musikerinnen aus dem Orchester des Staatstheaters zu uns und stellten uns ihre Instrumente vor, die beim „Elefantenpups“ später eine wichtige Rolle spielten. Wir genossen eine kleine Privatvorstellung und konnten nun erahnen, wie schön das Musical Stück gewesen sein muss. Die Kinder meinten, es wäre „Super-Duper-Spitzen-Mega-Klasse“ gewesen.

Ein großes Thema, das uns das ganze Jahr über begleitet hat, war die Neugestaltung des Außengeländes im oberen Bereich des Kindergartens. Nach vielen Stunden der Planung beschlossen wir, es solle ein neues Karussell und ein neues Klettergerüst für die Kinder geben. Ungeduldig mussten wir alle zusammen nicht nur auf die neuen Spielgeräte, sondern auch auf den Fallschutz warten. Denn ohne den Fallschutz durften wir die Geräte nicht benutzen. Dieser konnte jedoch nur gegossen werden, wenn die Temperatur auch über Nacht so warm war, das der Fallschutz aushärten konnte. So hofften wir alle, dass dieses noch vor den Sommerferien geschehen würde, denn ein großer Wunsch unserer ehemaligen SIMBA-Kinder war es, noch einmal auf den neuen Geräten spielen zu können. Dann kam zum Glück die gute Nachricht! Der Fallschutz konnte gegossen werden und zu unserem Sommerfest am 8. Juni 2018 feierten wir die Einweihung der neuen Spielgeräte. Bei Sonnenschein und guter Laune versam-



melten sich Groß und Klein und verbrachten bei Kaffee und Kuchen, leckeren Grillwürstchen und frischem Popcorn einen schönen Nachmittag.

Für die Gestaltung und Fertigstellung des Außengeländebereiches, wurde an diesem Nachmittag dem Garten- und Landschaftsplaner, Herrn Dipl.-Ing. Kaczor, und Herrn Frindt DANKE gesagt. Da Herr Frindt im April sein Amt als Kurator der Heilig Geist-Gemeinde beendet hatte, sangen die Kinder ihm zum Abschied noch ein Lied. Sein Nachfolger, Herr Dr. Ralf Schnitker, wurde ebenso am Sommerfest herzlich begrüßt und wir freuen uns als Kindergartenteam auf eine gute Zusammenarbeit. Der Erlös der Sommerfeste wird in den nächsten Jahren auch noch für unser Außengelände bestimmt sein. Wir dürfen weiterhin gespannt sein, was da noch kommen wird.

Schweren Herzens mussten wir zu Beginn der Sommerferien unsere Großen SIMBA – Kinder ziehen lassen. Über mehrere Jahre hinweg, konnten wir mitverfolgen, wie „das kleine Gemüse“ zu Schulkindern herangewachsen ist. Bevor wir alle Großen endgültig verabschiedet haben, durfte die SIMBA-Übernachtung natürlich nicht fehlen. Nach einem Schwimmbadbesuch, Essen, Spielen, Lagerfeuer und einer Gute-Nacht-Geschichte hörte man um 23.00 Uhr nur noch das ein oder andere Geflüster und etwas später tiefe Ein- und Ausatmungsgeräusche. Für manche Kinder war es tatsächlich das erste Mal, ohne Mama und Papa zu schlafen. Nachdem alle aufgestanden waren, wurde das Schlafnest zusammenräumt und gefrühstückt. Alle Kinder wurden sehnsüchtig von den Mamas und Papas abgeholt. Der Rauschmiss war der große Abschluss von den SIMBAS. Nicht nur die Eltern und Kinder vergossen das ein oder andere Tränchen, auch wir, die Erzieherinnen, mussten manchmal die eine oder andere kleine Träne wegwischen.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Heilig Geist-Gemeinde, Eltern und Helfern für ein wundervolles, aufregendes und spannendes Jahr bedanken. Ich weiß, dass auch das kommende Kindergartenjahr wieder neue spannende Ereignisse bereithält. Zudem freue ich mich auf ein weiteres Jahr, das geprägt sein soll von vertrauensvoller und enger Zusammenarbeit.

*Larissa Glusa
Einrichtungsleitung*

WIR BETEN ... GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER 2018

Samstag, 01.09.

- 08.30 Uhr ■ Laudes
17.30 Uhr ■ Beichtgelegenheit
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
Gebetsbitte: + Rudolf Schreier – Kollekte: Kirchengemeinde

Sonntag, 02.09. – 22. Sonntag im Jahreskreis

- keine Eucharistiefeier
10.30 Uhr ■ Andacht zum Sonntag
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Dienstag, 04.09.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
18.00 Uhr ■ Taizé-Messe

Mittwoch, 05.09.

- 17.30 Uhr ■ Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier – Gebetsbitte: ++ Fam. Bormann

Donnerstag, 06.09.

- 10.00 Uhr ■ Hauskommunion (ab 10.00 Uhr)
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 07.09. – Fest Mariä Geburt

- 08.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier, anschließend Frühstück
13.15 Uhr ■ Trauung Ekaterina Peter und Andreas Deschner
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 08.09. – Fest Mariä Geburt

- 08.30 Uhr ■ Laudes
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
■ kein Gottesdienst in Heilig Geist, Vellmar um 18.00 Uhr!

Sonntag, 09.09. – 23. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier – Familiengottesdienst, anschließend Brunch
Gebetsbitte: Pfarrgemeinde
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
■ kein Gottesdienst um 10.30 Uhr!
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Dienstag, 11.09.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 12.09.

- 16.00 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier in der Seniorenresidenz, Rembrandtweg
16.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Seniorenheim „Mühlenhof“
17.30 Uhr ■ Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier besonders für die Verstorbenen des Monats
September der Jahre 2008–2017, anschl. lädt die
Frauengemeinschaft **kfd** zum Abendessen ein

Donnerstag, 13.09.

- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 14.09. – Fest Kreuzerhöhung

- 08.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier, anschließend Stehkafee
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 15.09.

- 08.30 Uhr ■ Laudes
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
■ kein Gottesdienst in Heilig Geist, Vellmar um 18.00 Uhr!

Sonntag, 16.09. – 24. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
10.30 Uhr ■ **KIRCHWEINFEST – FESTGOTTESDIENST**
Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Fest rund
um Kirche und Kindergarten – Gebetsbitte: Pfarrgemeinde –
Kollekte: für Katholiken in der Diaspora
■ kein Gottesdienst um 10.30 Uhr!
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Dienstag, 18.09.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 19.09.

- Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier fallen aus!

Donnerstag, 20.09.

- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 21.09. – Fest Hl. Apostel Matthäus

- 08.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier, anschließend Happy Hour
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 22.09.

- 08.30 Uhr ■ Laudes
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
■ kein Gottesdienst in Heilig Geist, Vellmar um 18.00 Uhr!

■ Vellmar – Heilig Geist ■ Raum der Hoffnung ■ Calden – Herz Jesu ■ Immenhausen – St. Clemens Maria ■ Rothwesten – St. Josef ■ Hohenkirchen – Maria Königin
■ Fuldata – Heilig Kreuz

Sonntag, 23.09. – 25. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier mit Taufe Liana Springer und Taufe Valentino Espena, parallel Kindergottesdienst
Gebetsbitte: ++ Fam. Sander – Kollekte: Caritas
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Dienstag, 25.09.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.09.

- 17.30 Uhr ■ Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier – Gebetsbitte: + Marieluise Borchard

Donnerstag, 27.09.

- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 28.09. – Fest Erzengel Hll. Michael, Gabriel und Rafael

- 08.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier, anschließend Stehkafee

Samstag, 29.09.

- 08.30 Uhr ■ Laudes
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
Gebetsbitte: + Dorothea Erckrath – Kollekte: Kirchengemeinde

Sonntag, 30.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier-Familiengottesdienst zu Erntedank, mitgestaltet von JERICHO, anschließend Brunch
11.45 Uhr ■ Taufe Lorena Zimmermann
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Wir gratulieren ...

... zur Trauung

Ekaterina Peter und Andreas Deschner – 7. September 2018

... zur Taufe

Liana Springer – 23. September 2018

Valentino Espena – 23. September 2018

Lorena Zimmermann – 30. September 2018

RAUM DER HOFFNUNG

Stunden und Tage steht Ihnen der **Raum der Hoffnung** zur individuellen Verfügung.

Er ist einfach da, als Möglichkeit, als Oase im Alltag, um in Ruhe Zeit zum Nachdenken zu haben oder als Raum für neue, belebende Perspektiven.

Gestaltete Zeiten, zu denen wir Sie herzlich einladen ...

... im September 2018

- Samstag, 01.09. 08.30 Uhr Laudes
Dienstag, 04.09. 18.30 Uhr Taizé-Messe
Freitag, 07.09. 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Frühstück
Samstag, 08.09. 08.30 Uhr Laudes
Freitag, 14.09. 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Stehkafee
Samstag, 15.09. 08.30 Uhr Laudes
Freitag, 21.09. 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Happy Hour
Freitag, 28.09. 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Stehkafee
Samstag, 29.09. 08.30 Uhr Laudes

Wir gedenken ...

... am **Mittwoch, 12. September 2018** in der Eucharistiefeier um 18.00 Uhr der Verstorbenen des Monats September der **Jahre 2008–2017:**

Rosa Willert, Jakob Neubauer, Tassilo Ernstreiter, Elisabeth Polivka, Günter Diwisch, Ruth Dörfler, Dieter Franke, Johann Baum, Anna Maria Harbauer, Dietlinde Kremerskothen, Maria Bauer, Maria Schürholz, Helga Franz, Helga Volkwein, Ingrid Gaa, Anna Brauner, Georg Hemerle, Olga Scharfenstein, Emanuel Pawlik, Hans Werner Halbritter, Marie Pleyer, Günter Federau, Karl Herwig

Wir laden die Angehörigen und alle Gemeindemitglieder zu der Eucharistiefeier herzlich ein!

WIR BIETEN ... VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER 2018

Mo., 03.09. 08.00 Uhr Gärtnertreff
09.00 Uhr Spielkreis „Mini-Geister“ (für Kinder 0–3jährige)
Einkehrtage des MÄNNERTREFFS bis zum
09.09.2018 im Kloster Weltenburg

Di., 04.09. 20.00 Uhr Kirchenchor

Mi., 05.09. 09.00 Uhr Yoga-Kurs
17.30 Uhr Treffen der Wölflinge und Jungpfadfinder (DPSG)
18.00 Uhr Treffen der Rover (DPSG)
20.00 Uhr Pastoralverbundschor

Do., 06.09. 15.45 Uhr Erstkommunionkurs 2019 – 17.00 Uhr
17.15 Uhr Kinderchor (bis 10 Jahre) und
Jugendchor (ab 10 Jahre) – gemeinsame Probe

So., 09.09. 11.30 Uhr BRUNCH für ALLE nach dem Familiengottesdienst
um 10.30 Uhr. Mitgebrachte Speisen bitte vor dem
Gottesdienst in der Küche des Gemeindezentrums
abgeben. Herzliche Einladung an ALLE!

Mo., 10.09. 08.00 Uhr Gärtnertreff
09.00 Uhr Spielkreis „Mini-Geister“ (für Kinder 0–3jährige)

Di., 11.09. 20.00 Uhr Kirchenchor

Mi., 12.09. 09.00 Uhr Yoga-Kurs
 17.30 Uhr Treffen der Wölflinge und Jungpfadfinder (DPSG)
18.00 Uhr Treffen der Rover (DPSG)
18.30 Uhr Frauengemeinschaft lädt herzlich zum Abendessen
in den Raum Mutter Teresa ein!
20.00 Uhr Pastoralverbundschor

Do., 13.09. 15.45 Uhr Erstkommunionkurs 2019 – 17.00 Uhr
17.15 Uhr Kinderchor (bis 10 Jahre) und Jugendchor
(ab 10 Jahre) – gemeinsame Probe – 19.00 Uhr
19.30 Uhr Arbeitskreis Ökumene in der Ev. Kirchengemeinde
Niedervellmar

Sa., 14.09. 10.00 Uhr Pastoralverbunds- sowie Kinder- und Jugendchor
gemeinsame Probe

Mo., 17.09. 08.00 Uhr Gärtnertreff
09.00 Uhr Spielkreis „Mini-Geister“ (für Kinder 0–3jährige)
09.30 Uhr Patchwork-Kurs: Beginn Thema „ABC“ in Stoff

Di., 18.09. 20.00 Uhr Kirchenchor

Mi., 19.09. 09.00 Uhr Yoga-Kurs
14.30 Uhr Seniorentreff: Das Fest MARIA-Namen

17.30 Uhr Treffen der Wölflinge und Jungpfadfinder (DPSG)
18.00 Uhr Treffen der Rover (DPSG)
19.00 Uhr KONZERT der CHÖRE in der Heilig Geist-Kirche,
Vellmar – kein Pastoralverbundschor!

Do., 20.09. 15.45 Uhr Erstkommunionkurs 2019 – 17.00 Uhr
16.45 Uhr MINIStranten-Treffen im Jugendraum – 18.15 Uhr
17.15 Uhr Kinderchor (bis 10 Jahre)
18.00 Uhr Jugendchor (ab 10 Jahre)

Fr., 21.09. 15.00 Uhr Arbeitskreis Ökumene – Treffen zur Fahrt nach
Burghasungen an der Heilig Geist-Kirche

Mo., 24.09. 08.00 Uhr Gärtnertreff
09.00 Uhr Spielkreis „Mini-Geister“ (für Kinder 0–3jährige)
09.30 Uhr Patchwork-Kurs

Di., 25.09. 20.00 Uhr Kirchenchor

Mi., 26.09. 17.00 Uhr DPSG-Leiterrunde
17.30 Uhr Treffen der Wölflinge und Jungpfadfinder (DPSG)
18.00 Uhr Treffen der Rover (DPSG)
19.30 Uhr FrauenNetzWerk: Themenabend fällt aus!



 **Bestattungshaus
Kracheletz**

**Jeder Abschied spiegelt
die Einzigartigkeit des
Lebens wieder.**

Aussegnungsfeiern gestalten
wir sehr persönlich.

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70
www.kracheletz.de • info@kracheletz.de
34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17
am Karlsplatz

MINIS in Vellmar – Das wird anders!



Seit dem Pfarrerwechsel im letzten Sommer haben es unsere Minis nicht leicht. Die Gruppenstunden konnten nicht weitergeführt werden und der Wechsel zwischen Gottesdienst, Wort-Gottes-Feier, Andacht haben nicht unbedingt dazu geführt, dass der MINIStrantendienst Spaß macht. Doch mit dem neuen Schuljahr soll wieder frischer Wind in die Runde kommen.

Ab Sommer starten wir mit Ministranten-Gruppentreffen jeden Monat. Bei diesen Treffen sollen den Ministranten durch Übung Sicherheit in ihrem Dienst gegeben werden, anschließend treffen wir uns im Jugendraum, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Was wir machen, können die Minis selbst entscheiden. Von Spielnachmittagen über Kochen, Basteln oder einfach nur zusammen sein, wird versucht, die Wünsche der Minis zu erfüllen und die Gruppe und ihre Gemeinschaft zu stärken.

Ich freue mich auf die Arbeit mit den Ministranten und hoffe, dass die MINIS so wieder mehr Spaß an ihrem wichtigen Dienst bekommen.

Michelle Jestädt

Die nächsten Termine:

Do, 30.08. 16.45-18.15 Uhr – Gruppenstunde im Jugendraum

Do, 20.09. 16.45-18.15 Uhr – Gruppenstunde im Jugendraum

Huhuuu!

Ich bin ein MiniGeist und bin ganz traurig, weil ich keinen zum Spielen habe.

Hast du Lust mit mir zu spielen?

Ich würde mich riesig freuen, wenn du kommst und deine Mama oder Papa oder Oma, Opa kannst du auch mitbringen. Die können dann schnuddeln und wir entdecken die Welt zusammen. Zwischendurch können wir eine kleine Pause einlegen und uns stärken.

Ui das wird ein Spaß.



Du findest mich immer montags von 9.00-10.30 Uhr im Gemeindezentrum der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist, Brüder-Grimm-Straße 9.

Ich brauche kein Geld. Mir reicht Lust, Freude und gute Laune.

Ich warte auf dich!

Dein Minigeist

Treffen jeweils montags: 09.00 Uhr für Kinder (0-3 Jahre)

Ansprechpartnerinnen:

Anja Kraft, Tel. 0561 - 9880860

Katharina Lücke, Tel. 0561 - 8616844

NORDHESSEN IN DER HOLSTEINISCHEN SCHWEIZ

Ferienfreizeit, Heilig Geist-Vellmar – 2018

In diesem Jahr fand vom 23. Juli bis 2. August bereits die zweite VFF – Vellmarer-Ferien-Freizeit statt. Nachdem wir sie beim letzten Mal im Allgäu verbrachten, suchten wir uns diesmal ein Ziel im Norden. Wir fanden es in der Nähe von Preetz in der Holsteinischen Schweiz, genauer gesagt außerhalb des Örtchens Klein Kühren gelegen. Umgeben von Feldern, Wiesen und Wald hatten wir unser Quartier in einem Jugendhaus des Bistums Hamburg. Wir hatten gehofft, es würde nicht schwer werden, Teilnehmer für die Fahrt zu gewinnen. Leider gestaltete sich dies doch als schwierig. Viele, die im Vorjahr dabei waren, kamen wieder mit, bei vielen war dies jedoch nicht der Fall. Zudem hatten wir ein paar Zusagen, die dann doch widerrufen wurden. Dieser Umstand war recht deprimierend, wir hofften dennoch mit einer Truppe von elf Teilnehmern und vier Betreuern aus Vellmar und Gensungen auf eine kurzweilige und schöne Zeit.

Mit zwei VW-Bussen vollbepackt bis oben hin ging es los. Jeder der Busse beanspruchte für sich der ultimative Party-Bus zu sein, was sich in einer nicht unbedeutenden Lautstärke an Musik, Gesang

und Plaudereien niederschlug. Man hatte das Gefühl, den Pegel könne man selbst noch im anderen Bus hören. Alle überstanden die Fahrt in guter Verfassung, und in Klein Kühren angekommen, konnten wir die Zimmer beziehen. Das Haus hatte eine für uns passende Größe, so dass wir die einzigen Gäste waren. Es gab einen Raum mit einer Tischtennisplatte und Möglichkeiten für Tischkicker und Air-Hockey. Direkt am Haus war eine Wiese, die wir mit verschiedensten Spielen nutzten. In der kommenden Zeit gab es eine Freizeit-Olympiade, in der sich alle in unterschiedlichen Disziplinen messen konnten. Neben den bereits genannten waren dies Pfeilwurf, Brettball, aber auch das Kartenspiel „Schummelhummel“.

Wie im letzten Jahr gab es auch wieder das „Europa-Spiel“, bei dem man auf dem Gelände versteckte Schilder finden und Aufgaben erfüllen muss. Neu war „Seifenrennen“. Am Haus war ein sehr gut geeigneter Hügel, auf dem man eine mit Seife eingeschmierte Plane legen konnte. Auf ihr mussten Freiwillige gegeneinander antreten und es schaffen, mit Bällen hochzulaufen und sie in einen



Eimer werfen. Denjenigen, denen das zu abenteuerlich war, hatten ihren Spaß mit einer Wasserschlacht, was bei der großen Hitze eine kleine Abkühlung versprach. Während der Nachtwanderung galt es Aschenputtels Hochzeit zu retten und dafür zu sorgen, dass die garstigen Stiefschwestern nicht ihr Glück zerstören.

Auch einige Ausflüge gehörten zum Programm. Ein Höhepunkt war die Fahrt mit dem Zug nach Hamburg. Dort machten wir zuerst eine Rundfahrt durch den Hafen und bestaunten Kreuzfahrt- und Containerschiffe aus nächster Nähe. Weiter sahen wir uns im Miniatur-Wunderland sehr liebevoll gestaltete Eisenbahnlandschaften an. Auch Schiffswegen, einen Flughafen und sogar einen Vulkanausbruch gab es zu entdecken. Einen anderen Tag verbrachten wir im nicht weit entfernten Preetz, wo die Teilnehmer in Gruppen die Stadt erkunden und Fragen zu beantworten hatten. Bei dem herrlichen Wetter, dass wir die ganze Zeit hatten, sollte natürlich auch das Baden nicht zu kurz kommen. So waren wir am Lanker und am Plöner See sowie in Schönberg am Ostseestrand, wo niemand widerstehen konnte, sich ins kühle Nass zu werfen, selbst diejenigen, die es vorher nicht geplant hatten. Ein weiterer Ausflug führte uns in den Hansa-Park, wo die meisten begeistert die wildesten Achterbahnen ausprobierten.

Wie im Flug vergingen die Tage, und bald stand die Heimreise in den Party-Bussen an. Wohlbehalten kamen wir in Vellmar an. Besonders schön war in diesem Jahr anzusehen, wie gut die Gruppe zusammenpasste und ein wenig zur Gemeinschaft wurde. So war es überhaupt nicht schlimm, dass wir nicht so viele waren.

Christian Gerhold



Die Woodbadgeausbildung beginnt ...

In der Gruppenstunde aller Altersstufen der Pfadfinder wird gemeinsam gespielt, diskutiert, werden Dinge ausprobiert, Grenzen getestet, Kräfte gemessen und vieles mehr.

Um die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendliche in geeigneter Form zu begleiten und sie bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie der Förderung ihrer Stärken zu unterstützen wird in der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg darauf Wert gelegt, dass die Leiterinnen und Leiter volljährig sind und über pädagogische sowie pfadfinderische Kenntnisse verfügen. Dazu gehört Wissen über das Funktionieren einer Gruppe, wie man Spiele pädagogisch einsetzt, wie man Kinder und Jugendliche motivieren kann – die Pubertät kann da durchaus zur Herausforderung werden – und vor allem über die Formen und Funktionsweisen der Kindermitbestimmung.

Die Woodbadgeausbildung ist die international anerkannte Leiterausbildung der Pfadfinder.

Unsere neuen Jungpfadfinderleiter Nico und Max sowie Wölflingsleiter Jonas, die seit November als Gruppenleiter in Vellmar aktiv sind, haben sich nun ausbildungstechnisch auf die Reise begeben und die Woodbadgeausbildung mit dem vorgesehenen Einstiegsgespräch beim Stammesvorsitzenden, Dominik Marzok, begonnen, in dem es um die eigene Haltung und Motivation als Leiter, persönliche Stärken und Schwächen, das Arbeiten im Team sowie Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf den Leiter und dessen Gruppe geht.

Natürlich wurde auf den Einstieg in die Leiterausbildung stilgerecht mit einem Getränk in Stufenfarbe angestoßen!

Die Woodbadgeausbildung geht in die nächste Runde ...

Nach dem Einstiegsgespräch sieht das bundeseinheitliche Ausbildungskonzept der DPSG eine Grundlagenausbildung rund um die Themen „Funktionsweisen von Gruppen und Gruppenstundenplanung“ sowie „Pfadfinderpädagogik“ vor. Die DPSG legt Wert darauf, dass ihre Leiterinnen und Leiter volljährig sind und die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen pädagogisch kompetent begleiten können.

Am Montag, dem 06.08., hat sich die Leiterrunde – Leiter, Vorstände, Helfer und Rover – zum ersten Ausbildungsabend getroffen. Doch dazu mehr in unserem nächsten Bericht ...

„Ich glaube fest daran, dass die Ausbildung interessant für die Menschen gemacht werden muss, so dass sie ermutigt werden, aus eigenem Eifer heraus für sich selbst zu lernen.“

Robert Baden-Powell, Gründer der Pfadfinderbewegung



Max Franz, 24,
 seit 14 Jahren Pfadfinder:
„Ich möchte Jugendliche beim Finden und Fördern ihrer eigenen Stärken unterstützen.“



Nico Henke, 23,
 seit 14 Jahren Pfadfinder:
„Mir macht es Spaß mit Jugendlichen zu arbeiten und ich möchte mich persönlich weiterentwickeln.“



Jonas Ludewig, 18,
 seit 10 Jahren Pfadfinder:
„Ich möchte den Wölflingen den Spaß an der Pfadfinderei vermitteln, den mir meine Wölflingsleiter, Marianne und Christof mit auf den Weg gegeben haben.“

Modernste Hörsysteme aller führenden Markenhersteller





Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist
HESS HÖREN
... bestens beraten!

Rathausplatz 3 • 34246 Vellmar
 ☎ 05 61- 823 193
 kontakt@hess-hören.de
 www.hess-hoeren.de

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 9.00 – 18.00
 und Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

URLAUBSVERTRETUNG

Pfarrer Joseph Musana, Koordinator unseres AIDS-Waisenprojekts in Fort Portal/Uganda, Urlaubsvertretung für Vellmar und Immenhausen



Pfarrer Musana hat unseren Pfarrer Andreas Schreiner in der Ferienzeit im Juni 2018 vertreten. Sein Zuhause war während dieser Zeit das Pfarrhaus von „Heilig Geist“. Im gewohnten Turnus hielt er abwechselnd die „Heilige Messe“ in Vellmar und Immenhausen. Zu seinen Aufgaben gehörten auch Trauergespräche sowie Beerdigungen. Die Tätigkeiten hat er mit großer Bravour gelöst und genoss bei den Betroffenen durch sein einfühlsames Wesen hohe Anerkennung und Lob. Viele Gemeindemitglieder haben sich in diesen Wochen als sehr hilfsbereit erwiesen, was die Fahrten zu den zu haltenden Gottesdiensten sowie den Beerdigungen betraf.

Auch sonst wurde sich sehr um Pfarrer Musana gekümmert. Viele Einladungen wurden ihm entgegen gebracht, u.a. zu einem gemeinsamen Treffen mit dem Arbeitskreis Fort Portal im Ahnepark Café.

Ein weiteres Highlight war eine Einladung der kfd-Frauen aus Espenau zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Hierhin wurde er von Hugo Schmid und Heinz Herstell, Projektbegleitung Fort Portal, begleitet. Pfarrer Joseph berichtete hier, unterstützt durch Beamer und Fotostick, eindrucksvoll von seiner Arbeit in der Diözese Fort Portal, Uganda. Er und seine Begleiter waren sehr angetan von dem Interesse der anwesenden Damen. Es wurden bei dieser Gelegenheit viele Fragen rund um das AIDS-Waisenprojekt gestellt und beantwortet. Dies wurde unterstützt durch einige Farbbilder der Familie Herstell von ihrem letzten Aufenthalt in Uganda.

Wenn Sie Interesse an unserer AIDS-Waisenprojekt haben, erhalten Sie Informationen über den ausliegenden Flyer in den Gemeinden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Im Gottesdienst am 24. Juni 2018 in der Heilig Geist-Kirche verabschiedete sich Pfarrer Joseph Musana für dieses Mal und bedankte sich für die Gastfreundschaft. Die Kollekte in Höhe von € 106,10 wurde ihm für das Fort Portal-Projekt zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf ein WIEDERSEHEN!

Heinz Herstell

KIRCHENCHOR

Kirchenchor auf Fahrt nach Hannover

Am 04.08.2018 ging der Kirchenchor auf seinen jährlichen Ausflug. Als Ziel war in diesem Jahr Hannover festgelegt worden. Um 7.30 Uhr starteten wir am Pfarrzentrum Heilig Geist und konnten auch wieder einige Gäste willkommen heißen.

Nach einem rustikalen Frühstück bei Rüden/Harz erreichten wir um 11.00 Uhr Hannover. Die Stadtrundfahrt begann am Neuen Rathaus mit einer Information über die Stadtgeschichte. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen waren alle froh, dass die Stadtrundfahrt im klimatisierten Bus stattfand. So konnten wir einen kleinen Überblick über die Stadt erhalten.

Um 13.00 Uhr endete die Fahrt am Landtag und jeder hatte die Möglichkeit, für zwei Stunden die Altstadt zu besuchen und etwas zu essen.

15.00 Uhr war Abfahrt zu den Herrenhäuser Gärten. Die Gartenanlage wurde 1679 bis 1714 von Kurfürstin Sophie als Sommerresidenz der Welfen angelegt und gilt als eine der schönsten Parkanlagen Europas. Beeindruckend war auch die künstlerisch gestaltete Grotte in der Anlage von Nike de Saint Phalle.

In Richtung Vellmar ging es dann um 17.30 Uhr. Zwischendurch hatten wir noch eine Pause, in der die Reste des Frühstücks guten Absatz fanden.

Als wir kurz nach 20.00 Uhr wieder am Gemeindezentrum Heilig Geist ankamen waren alle der Meinung, dass es trotz der hohen Temperaturen wieder ein schöner Ausflug war.

Bernhard Grobecker

Der Kirchenchor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger:

Proben jeden Dienstag im Gemeindezentrum Heilig Geist, Vellmar, Brüder-Grimm-Str. 9, um 20.00 Uhr

Ansprechpartner:

Andreas Speer – Tel. 825778



Garten-Center
Ziegener

Triftstraße 72 · 34246 Vellmar
Telefon (0561) 82 14 13

allflora

Inh. Martin Ziegener

Treffpunkt aller Gartenfreunde

Zukunft wird aus Mut gemacht,



so der Titel der Erlebnisse auf meinem Teilstück des Camino Francés im September 2017. Ich war sehr erfreut, dass sich fast 50 Interessierte im Gemeindesaal der Heilig Geist-Kirche am 21. Nov. 2017 eingefunden hatten. 16 Tage persönliche Eindrücke und Erlebnisse sind schwierig in ein Zeitfenster von 90 Minuten zu packen, aber es ist mir glaube gelungen von allem etwas zu vermitteln. Mitgebrachte Dinge und Videos lockerten

den Beitrag auf. Startschwierigkeiten, Übernachtungsprobleme, die einmalige Landschaft und ganz unterschiedliche Freundschaften mit anderen Pilgern. All das machte den Weg so besonders und für mich einfach nur toll. Jedes Bild entfachte in mir eine Sehnsucht und das Glücksgefühl, so als ob ich erst gestern wieder nach Hause gekommen bin.

Vor und nach meinem Vortrag habe ich nochmals bekräftigt, dass es kein Scherz ist, wenn gesagt wird, dass man sich nach einer solchen Pilgerreise verändert. Ich habe mich verändert und ich bin sehr froh, dass ich das Vorhaben nach fünf Jahren anders umgesetzt habe wie einst geplant.

Kurz vor Beendigung des Vortrags machte ich eine GenussPause, um sich ein wenig über das Gesehene auszutauschen. Da ich beim Ausschank geholfen habe, konnte ich kaum Fragen beantworten, was ich im Nachhinein bedaure. An der Wand hatte ich Höhenprofile und die Wegstrecke in Galicien aufgehängt.

Die Ankunft in Santiago war überwältigend für mich und meine Mitpilgerer. Am Herzen lag mir dieser Abend, von meiner spirituel-



len Stadtführung etwas an die Besucher weiterzugeben. Santiago bietet noch viel mehr, aber dafür hätte ich nochmals 60 Minuten gebraucht.

Danke für die Gastfreundschaft in den Räumlichkeiten und die Spende in Höhe von 100 € für die Arbeit in der Ökumene Vellmar.

Ute Horn-Wendel

In der GENUSSPAUSE gab es spanische Mandeltorte, traditionelle Tortilla aus Eiern und Kartoffeln sowie Orangensaft und spanischen Rotwein. Die Besucher waren von einer derartigen Pause überrascht und möchten auch die Rezepte selbst ausprobieren, daher nebenstehend diese zum Ausprobieren:

Spanische Mandeltorte

Zutaten für ein Blech (entspricht 18 Portionen)

12 Eier
360 g Puderzucker
1 Tüte Finesse Vanille Bourbon von Dr. Oetker
Saft von 2 Zitronen
Saft von 1 ½ Orange
ein wenig geriebene Orangenschale (von Dr. Oetker)
Saft von 2 Zitronen
Saft von 1 ½ Orange
ein wenig geriebene Orangenschale (von Dr. Oetker)

1 ½ Msp. Gemahlener Zimt
400 g gemahlene Mandeln
75 g Butter, flüssig

Butter und Semmelbrösel für die Form
Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung:

Backofen auf 180 Grad vorheizen
Eier trennen, Die Eigelbe mit dem Puderzucker schaumig schlagen. Orangensaft und -schale, Zitronensaft, Zimt und Vanillemark zu den Eiern geben. Abwechselnd Mandeln und flüssige Butter unterheben.
Eiweiß steif schlagen und vorsichtig und gleichmäßig unter die Mandelmasse ziehen.

Ein Blech ausfetten und ausbröseln. Mandelmasse gleichmäßig darauf verteilen, glatt streichen.

Auf der mittleren Schiene 35 bis 45 Minuten backen. Kuchen sollte oben eine goldbraune Schicht bekommen. Nach dem Auskühlen mit Puderzucker bestäuben.

Traditionelle spanische Tortilla

Zutaten für eine kleine Auflaufform (entspricht 2 Portionen)

500 g Kartoffeln, vorwiegend festkochend
150 g Zwiebeln
4 Eier
250 ml Olivenöl
Salz

Zubereitung:

Backofen auf 150 Grad vorheizen
Kartoffeln schälen und in kleine Würfel schneiden und mit einem gestrichen TL Salz bestreuen. Zwiebeln fein hacken.
Öl in der Pfanne erhitzen und die Kartoffelwürfel im bedeckten Öl in etwa 12 - 15 garen. In eine Porzellanschüssel geben. Die Zwiebeln glasig goldbraun anschwitzen und dazu geben.
Die Eier in eine andere Schüssel geben und mit dem Schneebesen kräftig schlagen und salzen.
Die Eimasse auf die warmen Kartoffeln und Zwiebeln geben, umrühren und 3 bis 5 Minuten ziehen lassen.
Die Auflaufform mit Olivenöl auspinseln und die Masse darauf verteilen.
30 Minuten backen.
Kann kalt und warm serviert werden. Dazu schmeckt frisches Weißbrot.

Musik machen.
Gutes tun.

60 JAHRE
Chöre

Musik genießen und dabei die Welt ein Stückchen besser machen.

MISEREOR 60 JAHRE
IHR HILFSWERK

KONZERT

am Kirchweihfest, 16. September 2018, um 15.30 Uhr
in der Heilig Geist-Kirche anlässlich des 60. Geburtstages des Hilfswerks MISEREOR

Ein kunterbuntes Programm mit Pastoralverbunds-, Kinder- und Jugendchor: Leitung Andreas Speer sowie Michael Mahner am Saxophon

Vorstellung von MISEREOR und einem konkreten Hilfsprojekt

EINTRITT FREI – SPENDEN ERBETEN!

UNSER BROT – TÄGLICH!

Heilig Geist-Gemeinde ist wie in den letzten Jahren Monatspate für haltbare Lebensmittel

Wie in den vergangenen Jahren wird die Heilig Geist-Gemeinde, Vellmar Monatspate, diesmal im September 2018 für haltbare Lebensmittel unserer Nachbargemeinde St. Joseph in Kassel.



Für sozial schwache Personen sammeln wir haltbare Lebensmittel in Packungen, Dosen und Gläsern.

Hier noch ein paar Hinweise zur Lebensmittelspende:

Selbstverständlich sind Sie als Spender und Spenderinnen völlig frei darin, was und wie viel Sie geben möchten. Doch werden wir oft danach gefragt, was denn gebraucht wird. Die Lebensmittelliste, die Sie auf der Homepage unserer Gemeinde finden, kann hier eine Hilfe sein.

Die Faustregel

Als Faustregel hat sich bewährt, verschiedene Lebensmittel zu kaufen oder eine Mahlzeit zusammenzustellen. Auch Fleischkonserven werden gerne genommen. (Nicht nur) Kinder freuen sich über Nachtisch oder auch mal über eine Süßigkeit.

Worauf ist zu achten?

Gesammelt werden ausschließlich haltbare Lebensmittel in Packungen, Dosen und Gläsern. Die Lebensmittel sollten über mehrere Monate haltbar sein. Lebensmittel, die nur einige Zeit haltbar sind (H-Milch, Eier, Quark, Joghurt, Margarine, Butter, Käse, Schmierkäse, Schafskäse, Schmierwurst, Toastbrot, Schwarzbrot etc.) bitte in jedem Fall direkt an Diakon Gerstel übergeben, damit diese Lebensmittel unmittelbar im Kühlschrank untergebracht werden. Alle anderen haltbaren Lebensmittel können in den Korb in der Kirche gelegt werden.

Wo gebe ich die Lebensmittel ab?

Ab Samstag, dem 1. September 2018 stehen in der Heilig Geist-Kirche zwei Körbe, in die Sie die Lebensmittel legen können. Gesammelt wird bis Freitag, 28.09.2018.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Termine 2018 und Vorschau 2019

OKTOBER 2018

17.10. – 07.30 Uhr Geführter Rundgang durch die Dr. Oetker Welt, Bielefeld
Männertreff lädt Männer und Frauen ein

NOVEMBER 2018

05.11. – 03.12. MÄNNERKOCHKURS im Regionalhaus Adolph Kolping, Kassel
Beginn jeweils montags 18.30 Uhr
(Anmeldungen über das Pfarrbüro Tel. 821421)

11.11. – 17.00 Uhr St. Martinsfeier, Heilig Geist-Kirche

15.11. – 10.00 Uhr Wohin geht die Reise? Zur Zukunft der religiösen Bildung in unserer Gesellschaft. Vortrag im Gemeindezentrum.

Referent: Dr. Jan Woppowa, Universität Paderborn
25.11. Preisskat im Regionalhaus Adolph Kolping, Kassel
(Anmeldungen bei Herrn Reis Tel. 8700529)

DEZEMBER 2018

15.12. Fahrt nach Quedlinburg „Advent in den Höfen“
(Informationen bei Herrn Frindt Tel. 823055)

MÄRZ 2019

01.03. – 19.00 Uhr Weltgebetstag „Come – everything is ready“ aus Slowenien in der Heilig Geist-Kirche

08.03. – 17.03. GEMEINDEMISSION beGEISTert einsam oder gemeinsam

April 2019

28.04. – 10.30 Uhr Feierliche ERSTKOMMUNION

APFELFEST zur KIRCHWEIH



Der Männertreff veranstaltet zur Kirchweih mit Unterstützung der Siedlergemeinschaft Jungfernkopf ein Apfelfest unter dem Motto:

„Aus Äpfeln wird Saft“.

Jung und Alt können bei der Safterstellung hautnah dabei sein. Hierfür werden aber auch viele Äpfel benötigt. Wir bitten um Unterstützung. Sie können die Äpfel am Sonntag, 16.09.2018, ab 9.00 Uhr, an unserem Stand abgeben und „Ihren“ Saft auch selbst mitnehmen. Bitte, hierzu Abfüllbehälter mitbringen.

Der Saftausschank erfolgt gegen eine kleine Spende. Den Überschuss spenden wir an den Kindergarten für neue Spielgeräte!

Gerhard Frindt

KIRCHWEIHFEST

16. September 2018

10.30 Uhr **FESTGOTTESDIENST**
mitgestaltet vom Kirchenchor

ab 12.00 Uhr **FAMILIENFEST** auf dem Kirchplatz
bei Speisen und Getränken

SEGNUNG der neuen Kindergarten-Spielgeräte
APFELFEST mit dem Männertreff

und der Siedlergemeinschaft Jungfernkopf
Spiele, Bastelaktionen, die **PFADFINDER** präsentieren sich
musikalische Unterhaltung: **MUSIKVEREIN VELLMAR**

KUCHENBUFFET

BASAR Fort Portal

KAFFEEHAUSMUSIK mit Daniel und Michael

14.30 Uhr **PUPPENTHEATER** Kleine Welten
mit dem Märchenabenteurer **Rotkäppchen**

15.30 Uhr **MUSIK MACHEN – GUTES TUN**

Ein kunterbuntes Programm
mit Pastoralverbunds-, Kinder- und Jugendchor sowie
Michael Mahner am Saxophon
Dr. Reidick stellt die Jubiläumsaktion vor

MISEREOR „60 Jahre – 60 Chöre“



HEILIGGEIST

VELLMAR
KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarrei Heilig Geist

Brüder-Grimm-Str. 9

www.heiliggeist-vellmar.de